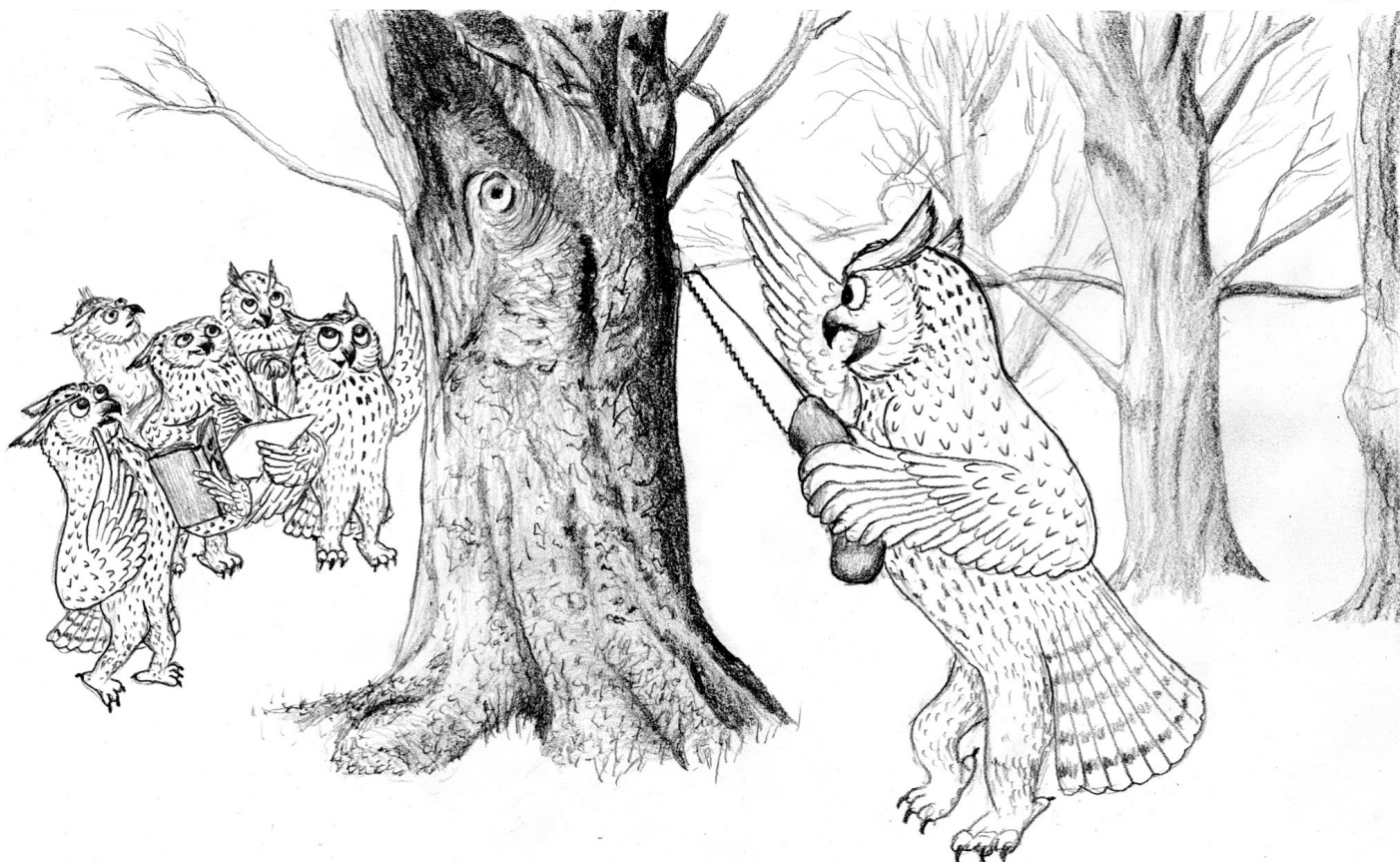




UMWELT INFOS ZWISCHEN WINDBERG UND WIESELSTEIN



Praxisseminar Baumdendenmalpaten

am Sonnabend, 21. März, Naundorfer Park bei Schmiedeberg, 9:00 - 13:00 Uhr

Noch ist Februar, und allerorten röhren die Kettensägen. Bevor die naturschutzgesetzliche Schonfrist beginnt, werden Alleen und Bäume im Siedlungsbereich gestutzt, um den - tatsächlichen oder vermeintlichen - Verpflichtungen der "Verkehrssicherung" nachzukommen. Mitunter bedarf es der Pflegearbeiten aber auch für die Stabilität eines alten Baumdendenmals. So mancher Naturfreund fragt sich nach dem erfolgten Schnitt: war das nun fachgerecht oder nicht?

Das nächste Baumdendenmalpatentreffen wird sich speziell dieser Frage widmen. Im Naundorfer Park (bei Schmiedeberg, vor "Otto's Eck") erfolgten jetzt im Winter Verkehrssicherungsarbeiten. Diese betrafen

vorrangig den umgebenden waldartigen Parkbereich, die mächtigen Bäume im eigentlichen Park blieben ausgespart. Somit bietet sich die Gelegenheit, einerseits die Ergebnisse der Baumpflegearbeiten anzuschauen, andererseits aber künftigen Handlungsbedarf an den Altbäumen abzuschätzen. Wobei es sich immer um Abwägungen zwischen verschiedenen Aspekten handeln muss - außer Verkehrssicherung spielen Park-Ästhetik, Biologische Vielfalt und natürlich das langfristige Wohlergehen des Baumes wichtige Rollen.

Die Schulung wird in bewährter Weise wieder der erfahrene Baumpfleger Andreas Friecke durchführen.

Außerdem bietet Dr. Sebastian Dittrich vom Tharandter Naturschutz-Lehrstuhl Einblicke in die Welt der baumbewohnenden Moose und Flechten sowie der Mikrohabitate, die ein alter Baum bereithält.

Die Veranstaltung richtet sich an die ehrenamtlichen Baumdenkmalpaten des Ost-Erzgebirges, aber auch an alle anderen Naturfreunde, denen alte Bäume wichtig sind.

Zur besseren Planung sind wir für Voranmeldung dankbar: baumdenkmale@osterzgebirge.de, 03504-618585 (mit Anrufbeantworter).

Anreise mit dem Bus 365 (Richtung Rechenberg) 7:42 Uhr ab Dresden Hbf, 8:15 Uhr ab Dipps, bis Haltestelle "Naundorf Stadion"; von da ca. 30 min zu Fuß bis zum Parkeingang gegenüber dem Schloss Naundorf.

SENSENCAMP MOHELNICE 2026 - 29.07. - 04.08.2026

Sommertage wie gemalt, der Duft nach Wald, Wiese und Heu. Vorbeiziehende Wolken, blauer Himmel und in der Nacht ein heller Mond. Kühe wie kleine Punkte in der Landschaft.

Gemeinsames Essen, Lachen, Innehalten und Gespräche.

Das Klopfen des Senses-Dengelns, das Wetzen des Schleifsteins über das Sensesblatt - und das alles verbindende, fast monotone, meditative Geräusch, wenn die Sense durch die Wiese fährt.

Das Klo im Wald, die Nacktschnecke im Schuh, Grashalme im Schlafsack, brütende Hitze und anstrengende Arbeit. - Es war schön im August 2025 in Mohelnice beim Sensescamp.

Die Wiese macht Hoffnung, dass sie immer artenreicher werden kann. Blüten rascheln im Wind, Insekten summen, krabbeln und flattern.

In diesem Jahr findet das Sensescamp wieder in Mohelnice bei Müglitz statt, vom 29.07. - 04.08.2026. Eingeladen sind alle, die Spaß am Senses haben, es schon können oder lernen wollen. Die Interesse am

deutsch-tschechischen Austausch haben und die gerne draußen sind. Mit Zelt, Isomatte, Schlafsack, Essgeschirr, Besteck, festen Schuhen und Arbeitsklamotten.

Kinder sind in Begleitung eines Erwachsenen willkommen, für das Essen sorgt die Grüne Liga Osterzgebirge.

Anmeldungen per Mail unter

louka.mohelnice@gmail.com



Naturkundliche Wanderung: Trebnitzquellen und Liebenauer Bach

Sonntag, 29. März 2026

ca. 12 km; 5 - 6 h

Treff: 10:00 Uhr Lauenstein Bahnhof

(Zug ab DD Hbf. 8:59 Uhr, umsteigen in Heidenau)

Rückfahrt: 16:30 Uhr Zug ab Lauenstein

Die Trebnitz gehört zu den wenigen Fließgewässern, die nach den Kriterien der europäischen Wasserrahmenrichtlinie als "in gutem ökologischen

Zustand" eingeschätzt werden. Außerdem handelt es sich um einen wichtigen Teil des EU-weiten NATURA-2000-Netzes, der Bach selbst sowie der größte Teil ihrer Uferbereiche gelten als besonders zu schützende Biotope ("FFH-Lebensraumtypen").

Im Quellbereich der Trebnitz will jedoch ein Unternehmen große Mengen Abraum aus seinem geplanten Lithiumbergwerk Zinnwald aufhalten. Aus dem fein gemahlenen Material würden Giftstoffe ausgewaschen wie dies etwa bei der Bielatalhalde heute noch geschieht.

Gleichzeitig geben die seit Jahren zu geringen Niederschläge (bei bisher ungekannten Verdunstungsraten!) Anlass zu großen Sorgen um den Wasserhaushalt. Dies betrifft auch und besonders die Lebensgemeinschaften in naturnahen Bächen wie der Trebnitz.

Im Rahmen einer Naturkundlichen Wanderung lädt die Grüne Liga Osterzgebirge dazu ein, sich selbst ein Bild von der Landschaft zu machen.



Jens Weber

Schon wieder muss ein Nachruf ins Grüne Blätt'l und in diesem Fall wirklich viel zu früh:

Im Februar ist **Eckehard Wilhelm** verstorben. Die Nachricht kam völlig unerwartet.

Dr. Eckehard-Gunter Wilhelm engagierte sich vor allem beim Landesverein Sächsischer Heimatschutz. Aber auch für die Grüne Liga Osterzgebirge war er seit langem ein wichtiger Partner.

Nach seiner Tätigkeit in der Arzneipflanzenforschung zu DDR-Zeiten begann er Anfang der 1990er Jahre als Bearbeiter beim Landesverein Sächs. Heimatschutz für Stellungnahmen zu den damals überwältigend vielen Bauplänen im Raum Dresden. Dabei lernten wir uns kennen (ich hatte die gleiche Aufgabe beim NABU, und Britta bei der Grünen Liga - so trafen wir uns regelmäßig, um unsere Stellungnahmen abzustimmen). Später war Eckehard Mitarbeiter bei Prof. Peter Schmidt am Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz in Dresden. Exkursionen mit ihm und seinen Studenten waren eine wichtige Quelle für das Schellerhauer Naturschutzpraktikum, das 1996 zum ersten Mal stattfand.

Zu den vielen Projekten, an denen er in seiner Tharandter Zeit mitwirkte, gehörte nach dem Hochwasser 2002 die DBU-geförderte Verbundmaßnahme "Waldbehandlung, Waldmehrung und Auengestaltung ... im Osterzgebirge." Die dicke, maßgeblich aus seiner Feder stammende Projektabschlussbroschüre nehme ich auch heute noch oft zur Hand.



Von 2018 bis 2021 dann arbeitete Eckehard bei der Grünen Liga Osterzgebirge als Koordinator der Natura-2000-Gebietsbetreuung, die wir damals in die Verantwortung unseres Vereins übernommen hatten. Seit dieser Zeit stellte "Ecki" auch allmonatlich die Termine für das Grüne Blätt'l zusammen, ausgesprochen zuverlässig und mit erheblichem Freizeitaufwand. Keiner hätte geahnt, dass die Terminseite im Februarblätt'l seine letzte sein würde!

Als Kollege war er ruhig und zurückhaltend, sehr bescheiden, besonnen und ehrlich - als Mensch einfach liebenswert. Privat hatte er mehrere heftige Schicksalsschläge zu verkraften, die viele andere von uns völlig aus der Bahn geworfen hätten. Eckehard ließ sich kaum etwas anmerken. (Und wir - die allermeisten von uns - sind wahrscheinlich auch viel zu sehr in unseren immer schneller rotierenden grünen Hamsterrädern gefangen, um fremde Schicksalsschläge wirklich wahrzunehmen.)

Im kommenden April hätte Eckehard-Gunter Wilhelm seinen 70. Geburtstag gefeiert. Dass er jetzt schon von uns geht, hatte keiner geahnt. Wohlüberlegte, sorgsam abwägende Mitmenschen wie Ecki fehlen im schrillen, hektischen Heute mehr denn je.

Jens Weber

(2017 erschien einer der wenigen Zeitungsartikel über Eckehard, sehr treffend und wohlwollend geschrieben: <https://www.saechsische.de/sachsen/herr-wilhelm-und-der-maerzenbecher-TKPCFPKS5AUADOBG5AQRTA3SFU.html>)

An dieser Stelle die hier sicher etwas pietätlos anmutende Frage: wer könnte zukünftig die Terminseite für das Grüne Blätt'l übernehmen? Eine wichtige Aufgabe, die immer vorm oder am Wochenende vor Blätt'l-Redaktionsschluss ganz paar Stunden Freizeitarbeit erfordert.

Der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. und seine Partner auf der Reisemesse Dresden 2026

Gemeinsam mit Vertretern der Mitgliederkommunen Dippoldiswalde, Freital und Rabenau sowie mit den Kooperationspartnern Jugendfreizeithof Grillenburg und dem Bergbau- und Hüttenverein Freital informierte der GEOPARK über seine Attraktionen, Wander- und Bildungsangebote. Das Besucherinteresse an unserem Stand war einfach überwältigend. Die Nachfrage an Informationsmaterial war an allen drei Messetagen so überwältigend, dass Material nachgeliefert werden musste.

Die absoluten Renner waren wie immer die vielfältigen Wandertipps und -karten. Ganz besonders gefreut hat uns natürlich, dass unser GEOPARK in der Bevölkerung zunehmend an Bekanntheit gewinnt. Wenn auch noch nicht jeder über größeres Wissen verfügt, so ist doch bemerkenswert, dass der Begriff GEOPARK doch schon den meisten Besuche ein Stück weit vertraut war. Darauf können wir wohl mächtig stolz sein... Und so möchte sich der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. an dieser Stelle nochmals bei

allen Beteiligten für ihr Engagement bedanken und wir können die nächste Ausgabe im Januar 2027 kaum noch erwarten.

Vorher freuen wir uns aber erst einmal darüber, dass unser GEOPARK Sachsens Mitte e. V. ausgezeichnet wurde, die Feierlichkeiten zur Bekanntgabe des „Gesteins des Jahres 2026“ am 20. September am Nationalen Geotop Porphyrfächer in Mohorn-Grund auszurichten. Dazu laden wir Sie schon heute herzlichst ein, sich diesen Termin zu notieren, denn das wird garantiert ein ganz besonderes Highlight unserer Vereinsgeschichte. Die Vorbereitungen sind längst angelaufen...

GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

Talstraße 7 • 01738 Dorfhain • Tel.: 035055 696820

kontakt@geopark-sachsen.de

www.geopark-sachsen.de

Wieviel Bergbau erträgt die Erde? Ressourcenverbrauch auf dem Prüfstand

Vom **4. bis 6. September 2026** werden die **Evangelische Landeskirche Sachsen** und die **Grüne Liga Osterzgebirge** eine **Tagung** veranstalten, die sich mit den Auswirkungen von Rohstoffgewinnung in verschiedenen Teilen der Welt befassen wird. Es geht um die Grundsätzlichen Fragen: Wie viel Bergbau kann unsere Erde verkraften – und welche Verantwortung tragen wir dabei?

Im Mittelpunkt steht der geplante Lithiumabbau im Ost-Erzgebirge – ebenso wie weltweite Entwicklungen rund um den begehrten Rohstoff. Die grundsätzlichen Probleme des Bergbaus sind jedoch unabhängig davon, ob es sich um Ressourcen für alte, klimaschädliche Wirtschaft handelt oder um ökologische Zukunftstechnologien.

Ziel ist vor allem auch, Betroffene verschiedener Bergbauprojekte miteinander ins Gespräch zu bringen, Bürgerinitiativen zu vernetzen.

Die Tagung wird am Freitagnachmittag beginnen und am Sonntagnachmittag enden. Veranstaltungsort ist das Winfriedhaus in Schmiedeberg. Dort ist auch Übernachtung möglich (frühzeitige Voranmeldung vorausgesetzt).



Slowakisch-deutsche Baumdenkmal-Exkursionswoche im Ost-Erzgebirge

Die von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderte, reichlich zweijährige Phase im Baumdenkmalprogramm geht im Mai schon wieder zu Ende. Zum Abschluss kommen uns unsere slowakischen Projektpartner vom 7. bis 11.5. besuchen. Gemeinsam haben wir folgendes Exkursionsprogramm vor:

Donnerstag, 7.5.

Nachmittagswanderung auf den Kahleberg (ab Altenberg Bhf. 14:00 - 17:00 Uhr)

Freitag, 8.5.

Exkursion in die Sächsische Schweiz (8:30 Uhr Busabfahrt ab Schmiedeberg)

9:00 Uhr Schmorsdorfer Linde

10:30 Uhr - 15:00 Uhr Nationalpark-Führung ab Schmilka
abends Vortrag von Dr. Eva Zahradnikova: "Why do trees die (or not)?" in Schmiedeberg

Sonntag, 9.5.

Morgenbesuch im Naundorfer Park (bei Schmiedeberg), 9:00 Uhr

danach mit Reisebus ab zur Kalkhöhe Glashütte/Cunnersdorf
Wanderexkursion Kalkhöhe - Oberschlottwitz (10:00 - 16:30 Uhr)

Holzäppelprojekt

Cunnersdorfer Linde
Apfelallee Alte Eisenstraße

Sonntag, 10.5.

Busexkursion nach Frauenstein, Seiffen und Sayda

8:30 Uhr Baumpaziergang rund um die Burg Frauenstein
11:30 Uhr kleine praktische Aktion an der Mortelgrundallee
nachmittags Rundgang Seiffen mit Erstaufnahme Baumdenkmale

Montag, 11.5.

Projektabschluss-Kolloquium in Tharandt

8:30 - 12:30 Uhr deutsche und slowakische Baumvorträge im Hörsaal H1 (Altbau)
14:00 - 16:00 Uhr Führung Forstbotanischer Garten

Baum- und sonstige Naturfreunde aus unserer Region sind natürlich herzlich eingeladen, an der Exkursion teilzunehmen - gern auch an einzelnen Tagen. Zur Planung von Transport, Verpflegung und ggf. Unterkunft bitten wir aber um möglichst frühzeitige Anmeldung unter baumdenkmale@osterzgebirge.org oder 03504-618585 (bitte AB nutzen).

Obstbäume: Lebensraum für Insekten – und Obst für Alle!



Die Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“ ist in die zweite Runde gegangen und vergibt

kostenlos je zwei bis fünf Obstbäume. Mitmachen können fast alle, zum Beispiel: Schulen, Kitas, freiwillige Feuerwehren, Jugendclubs, Berufsschulen, außerschulische Bildungseinrichtungen, gemeinnützige Vereine, Kirchgemeinden und andere gemeinnützige Organisationen. Sie können sich für Obstbäume als Hochstamm, Mittelstamm oder Niederstamm bewerben und für die schnelle Ernte auch bis zu fünf Beerensträucher erhalten. Alle Informationen und

das Bewerbungsformular finden Sie unter <https://dvl-sachsen.de/de/58/p1/-obstbaeume.html>.

Bewerben Sie sich jetzt! Wenn Sie im Herbst 2026 pflanzen möchten, muss die Bewerbung bis zum 04. September 2026 eingegangen sein.

„Sachsen pflanzt gemeinsam - Aktion 1000 Obstbäume“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss zum Doppelhaushalt 2025/2026). Die Initiative wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL)- Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen



Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.



„Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen zur Bedeutung von Wild-, Kultur- und Nutzpflanzen“

Veranstaltungen im Frühjahr

Sommer im Kopf – Lavendel für alle Sinne, 10. März (Di), 17-20 Uhr

Tauche mit uns ein in die Welt des Lavendels. Unser Lavendel-Abend bietet dir praktische Anbautipps für Balkon und Garten, kulinarische und kreative DIY-Ideen. Komm vorbei – und nimm ein kleines Stück Sommer mit nach Hause!

Geeignet für: Erwachsene, Jugendliche ab 16 Jahre



Osterkränze basteln, 24. März (Di), 17-19 Uhr

Getreidehalme und Gräser sind wundervolle Materialien zum Basteln. In kleiner gemütlicher Runde wollen wir aus verschiedenen Naturmaterialien Osterkränze für die Tür oder den Tisch zaubern.

Geeignet für: Erwachsene, Jugendliche ab 16 Jahren



Osterkarten mit Kartoffeldruck gestalten, 31. März (Di)

Termin 1: 14.00-15.30 Uhr, Termin 2: 17.00-18.30 Uhr

Mit Kartoffeln und etwas Farbe entstehen fröhliche Osterkarten ganz leicht selbst. Beim Drucken sind Fantasie und Spaß gefragt – jedes Motiv wird ein Unikat. So werden aus einfachen Materialien liebevolle Ostergrüße zum Verschenken.

Geeignet für: Erwachsene und Familien

Summende Frühlingsboten aus Erlen-Zapfen, 01. April (Mi),

Termin 1: 14.00-15.30 Uhr; Termin 2: 16.00-17.30 Uhr

Die Erle ist ein besonderer Baum, der selbst im Wasser wächst, Sümpfe durchwurzelt und unsere Landschaft formt. Ihre kleinen, zapfenartigen Früchte laden zum Entdecken und kreativen Basteln ein. In euren Händen werden sie zu summenden Frühlingsboten für den Osterstrauß. **Geeignet für:** Erwachsene, Jugendliche ab 12 Jahren

Preis: Da unsere Veranstaltungen gefördert werden, sind sie kostenfrei.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter

www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Kontakt: Katja Dollak & Juliane Märten, LPV SOE e.V., Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde



Zukunftsenergie verbindet – Macht mit!

Frühlingscamp Erneuerbare Energien für Bildungsakteure 23.-27. März 2026

Du arbeitest im Bildungsbereich, bist im Referendariat oder Studium und möchtest den Lehrplan mit konkreten Inhalten der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** verknüpfen? Dann komm zum interkulturellen Energiecamp ins Schloss Lauenstein! Gemeinsam mit Lehrkräften und Studierenden aus Tschechien lernst Du spannende Bildungsbausteine zu Energiethemen kennen und erprobst den Aufbau eines kleinen Solardaches. Du sammelst aktuelles Wissen zur Energiewende, zum **„systemischen Denken“** sowie zur BNE-Methode **„Place Based Learning“** und wir entwickeln miteinander Umsetzungsmöglichkeiten für Energieprojekte an Schulen. Seminarsprache ist Englisch, wir unterstützen beim Fachvokabular.

Ort: Schloss Lauenstein im Osterzgebirge // **Kosten** für die Seminarwoche: 40 €

Interessiert? Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.solarcamp-altenberg.de/seminar



Foto: J. Hübner & R. Meyer

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Soudkromu
Evropskou unii



Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

<https://sever.ekologickavychova.cz/sever-horni-marsov/>

„Energie budoucnosti spojuje“ – vzdělávací a net-
workingový seminář pro pedagogy – EEL-0549-CZ

www.naturstation-osterzgebirge.de

Eine neue lebendige
Begegnungsstätte in
Freital-Deuben

ehrenamtliches
Bürger-Projekt



Von der Brachfläche zum Nasch-Garten

Freitaler BürgerOase



**Unterstützen
Sie uns!**

Mehr Infos und Spenden unter:

<https://www.99funken.de/freitaler-buergeroase>

Freitaler BürgerOase

Stell dir vor, mitten in der Stadt gibt es eine kleine grüne Oase, wo sich Familien, Schüler, Vereine und Nachbarn begegnen können, kleine Feste gefeiert, Pflanzen gehegt und gepflegt, von Sträuchern genascht oder einfach verweilt werden kann.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- ~ Errichtung einer kleinen Naturbühne mit zweireihiger Sitzsteintribüne aus wiederverwendeten Materialien
- ~ Pflanzung von Naschsträuchern, Bäumen und Hecken
- ~ Anlegen eines Kräuterhügels und Blühwiese
- ~ nachhaltiger Bushaltestellen-Unterstand
- ~ Realisierungszeitraum: März bis Mai 2026
- ~ gemeinnütziger Trägerverein Umweltzentrum Freital (Spendenquittung möglich)

<https://www.99funken.de/freitaler-buergeroase>

Baumpflanzaktion am 28.03.2026

Die klimatischen Bedingungen haben den Wäldern in den letzten Jahren erheblich zugesetzt, die Schäden sind vielerorts offensichtlich. Um einen aktiven Beitrag zur zeitnahen und zukunftsorientierten Verbesserung der Lage zu leisten gibt es auch in diesem Jahr eine Pflanzaktion zum aktiven Waldumbau in den Wäldern des Forstrevier Bärenfels. Geplant ist die Neupflanzung von Rotbuchen und/oder Weißtannen auf vorbereiteten Flächen.

Weitere Infos unter

<https://osterzgebirge.org/de/2026/02/04/baumpflanzaktion-am-28-03-2026/>

TERMINE **TERMINE** **TERMINE**

3.3. Di	LPV: Fachgerechter Obstgehölzschnitt , 9:00 - 15:00 Uhr Ulberndorf; Anmeldung: obst-wiesen-schaetze.de/index.php?id=18
5.3. Do	UWZ Ftl: Arbeitskreis für Naturbewahrung ; 17 - 20.00 Uhr; Freital, August-Bebel-Str. 3 (Anmeldung erwünscht)
7.3. Sa	Johö: Naturmarkt in Tharandt . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1
7.3. Sa	Schäferei Drutschmann: Mit Schäfer und Schafen durchs Jahr im Stall und auf der Weide ; 9-12.00 Uhr, 30 € / 15 €
8.3. So	Johö: Saatguttauscbörse , 14:00 - 16:00 Uhr Kuppelhalle Tharandt, Pienner Str. 3
10.3. Di	LPV: Lavendel-Abend (Katja Dollak), 17:00 - 20:00 Uhr Lindenhof Ulberndorf, Anmeldung: https://umwelt.lpv-osterzgebirge.de/veranstaltungen/veranstaltung/sommer-im-kopf-lavendel-fur-alle-sinne-3.html
12.3. Do	UWZ Ftl: RepairCafé Freital . 17:00 - 20:00 Uhr; Haus Regenbogen, Poststraße 13; Anmeldung: 0151 100 57 433
14.3. Sa	Grüne Liga: Bundesmitgliederversammlung , Themenschwerpunkt Vernetzung Streuobstprojekte ; 10:00 Uhr Berlin, Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4 (Anmeldung erbeten: bundesverband@grueneliga.de)
14.3. Sa	AG Kaitz-Nöthnitz: Obstbaumschnitt und -pflege um Mockritz; 9:30 Uhr Dorfplatz Altmockritz (Stadtbus DD Linie 63)
14.3. Sa	Wildpflanzen-Spaziergang (Tanja Habel); 14:30 Uhr Freital, 1,5-2h; 20 €; Anmeldung: wildbluetenschmaus@proton.me
17.3. Di	UWZ Ftl: Arbeitskreis für urbane Lebensraumgestaltung ; 17. - 20.00 Uhr; Stadtteilbüro Deuben, Dresdner Str. 283
20.3. Fr	Johö: Gemüse- und Sortenvielfalt im Schulgarten (Milana Müller); 10:00 - 16:00 Uhr Johannishöhe Tharandt
21.3. Sa	Johö: Naturmarkt in Tharandt . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1
21.3. Sa	Grüne Liga: Praxisseminar Baumdenkmalpaten - Woran erkennt man "fachgerechte Baumpflege" (Andreas Frieseke); 9:00 - 13:00 Uhr Naundorfer Park bei Schmiedeberg (Anmeldung erbeten: baumdenkmale@osterzgebirge.org)
21.3. Sa	LPV: Obstbaumpflanzung in Tisá ; 14:00 Uhr Tisá (CZ) vor dem Restaurant Laura, Anmeldung: michal.pasek@csop.cz
22.3. So	Wildpflanzen-Workshop (Tanja Habel); 14-16:30 Uhr Freital; 35 €; Anmeldung erforderlich: wildbluetenschmaus@proton.me ,
23.-27.3.	Naturschutzstation: Frühlingscamp Erneuerbare Energien für Bildungsakteure , 40 €, https://solarcamp-altenberg.de/seminar
24.3. Di	FG Geobotanik: Kartierungsarten 2026 ; neue Arten unserer Flora; 18:00 Uhr Botan. Garten DD, Stübelallee 2
25.3. Mi	UWZ Ftl & Johö: RepairCafé Tharandt 17 - 19.00 Uhr; Kuppelhalle Tharandt, Pienner Str. 13
27.3. Fr	UWZ Ftl: Baumpflanzung in Erinnerung an Wolfgang Rudolph ; 14:00 Uhr Freital
28.3. Sa	Tino Döring & Sachsenforst: Baumpflanzaktion bei Seyde , 8:30 - 14:00 Uhr; Anmeldung: tino-doehring/at/gmx.de
28.3. Sa	JuNa&UWZ&Johö: Praxistag Junge Naturwächter 11 - 16.00 Uhr. barnewitz@naturschutzstation-osterzgebirge.de
29.3. So	Grüne Liga: Naturkundliche Wanderung zu den Trebnitzquellen (Jens Weber); 10:00 Uhr Bahnhof Lauenstein (Zug ab DD Hbf. 8:59 Uhr, umsteigen in Heidenau); ca. 12 km, 5-6 h
29.3. So	Wildpflanzen- Workshop (Tanja Habel); 15:30 Uhr Freital; 3 h; 40 €; Anmeldung: wildbluetenschmaus@proton.me
31.3. Di	LSH DD Wanderfreunde: Wanderung Opitzer Höhe (Frank Kaiser); 9:53 Uhr Tharandt Bhf (S-Bahn ab DD Hbf. 9:34 Uhr); 11 km

AG Kaitz-Nöthnitzgrund über Hans-Jacob Christ 0351 4017915	LPV = Landschaftspflegeverband Sächs. Schweiz-Osterzgebirge 03504 629666
Botanischer Garten Schellerhau 035052 67938	LSH = Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Tel: 0351 4956153
FG Botanik Freiberg: Marko Olias 03731 31486	NABU Fbg = Naturschutzbund Freiberg Tel. 03731 202764
FG Fledermausschutz über Ulrich Zöphel 0351-8499350	Naturschutzgroßprojekt Bergwiesen im Osterzgebirge, 035056 22925
FG Geobotanik: Prof. Hardtke, 035206 23714	Naturschutzstation Osterzgebirge 035056 233950
FG Ornithologie: über Rainer Bellmann 035052 63710	GEOPARK Sachsens Mitte e.V. 035055 69820
Förderverein für die Natur des Osterzgebirges: 035054 29140	Schäferei Drutschmann 03504 613973
Grüne Liga Osterzgebirge: 03504-618585	SYLVATICON im Forstbotanischen Garten 0351 46331601
Johö = Johannishöhe Tharandt: 035203-37181	UWZ Ftl = Umweltzentrum Freital: 0351 645007
LANU = Landesstiftung f. Natur u. Umwelt: 0351 81416603	Wetterverein = Zinnwald-Georgenfeld: Norbert Märckz. 035056 229827

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Grünen Blätt'ls: 23.03.	Gemeinsames Falzen und Eintüten des nächsten Grünen Blätt'ls am Donnerstag, den 26.03. 14.⁰⁰ Uhr Dippes, Große Wassergasse 9
---	--

Porto- und Copy-Spenden bitte auf 's Spendenkonto der GRÜNEN LIGA: Dresdner Volks-Raiffeisenbank: IBAN DE51 8509 0000 4600 7810 01 BIC: GENODEF1DRS (Die Grüne Liga ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind deshalb von der Steuer absetzbar)	Verantwortlich für dieses Grüne Blätt'l: Andreas Warschau (Verantwortung der Autoren für namentlich gekennzeichnete Beiträge); Grüne Liga Osterzgebirge e.V.; Große Wassergasse 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 - 618585, redaktion@gruenes-blaetl.de osterzgebirge.org
---	---